

Doyobe

Wir verbinden Menschen

Jahresbericht 2020

Inhalt

Vorwort

Bericht Vorstand 005

Geschäftsführung 007

Medien

Partnerschaften 008

Nachwuchs

Doyobe Team 0012

Projektmanagement 0014

Projekte

Kulturwelt 0016

Supercool 0018

Digiwelt 0020

Rap und Beat 0022

Space 0023

Zahlen, Daten, Fakten

Finanzen 0024

Visionen 0025

Impressum 0027

Vorwort

Wow,
was für
ein Jahr...

2020 war ein wirklich sehr turbulentes Jahr, auch das Doyobe Team wurde auf eine harte Probe gestellt. Doch Motivation und Disziplin von allen Mitwirkenden waren wirklich überwältigend. Zu Beginn des Jahres, von Januar bis März, fanden unsere Aktivitäten noch wie geplant statt – danach ging's digital weiter!

Entwicklung...

Wir haben in der Entwicklung der Pandemie entdeckt, dass wir uns unbedingt auch im digitalen Bereich besser aufstellen müssen. Für die Umsetzung haben wir uns Unterstützung geholt und vielversprechende Partner gefunden.

Zukunft...

Unser Blick in die Zukunft sieht sehr vielversprechend aus, wir planen mit unseren digitalen Aktivitäten noch mehr Menschen zu erreichen und dadurch Gemeinschaftsleben zu verbessern. Bisher hat uns unser Fleiß sehr weit gebracht, auch zu der Zusammenarbeit mit der Bundesregierung. Wir wollen positiv in die Zukunft blicken und aktuelle, weltbewegende Themen wie z.B. den digitalen Wandel und unsere Umwelt ernst nehmen. Ziel ist es besagte Themen dann in verschiedensten Projekten mit der Teilnahme von Bürgern, Kindern, Jugendlichen und Eltern gemeinsam aufzugreifen und zu gestalten.

Onur Bakis

Bericht Vorstand



Dilan Yalcin
Vorstand



Seda Cetinoglu
Vorstand stv.



Nazan Karaca
Kassierin



Snjezana Hein
Schriftführerin

Für das Jahr 2020 hatte sich der Vorstand vorgenommen, die Geschäftsentwicklung im Verein genauestens unter die Lupe zu nehmen, dazu wurden schließlich zwei Vorstandssitzungen abgehalten. In diesen Sitzungen ging es zusätzlich auch um die neuen Räumlichkeiten "Space" in der Rupertusstraße in Freilassing.

Eine genaue Kontrolle der Finanzen wurde veranlasst, da dieses Jahr sehr viele Mittel vom Bund für den Umbau des

neuen Vereinshauses geflossen. Es wurde ein detailliertes Protokoll geführt und ausdiskutiert.

Den Mitgliedern wurde alles vorgelegt und bei Nachfragen Erklärungen geliefert, um volle Transparenz zu gewährleisten.

Transparenz spielt eine sehr große Rolle für uns, denn wir wollen das unsere Mitglieder sich aktiv einbringen und mitwirken.

Der Vorstand



Wecke die Kreativität in jedem Menschen.

Jeder Mensch wird voller Kreativität geboren. Sie zu fördern, ist eins der wichtigsten Dinge, die Kulturpädagogen tun.

Geschäftsführung

Es ist immer wieder eine Herausforderung den Verein zu führen und zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern zu jonglieren. Unsere Vision ist klar, Kunst, Kultur und vor allem Medien der breiten Masse zugänglich zu machen und benachteiligte Kinder und Jugendliche teilhaben zu lassen.



Projekte 2020

Der Verein hat als Hauptprojekt, das von Aktion Mensch geförderte Projekt Kulturwelt. Unser Projekt werden von verschiedenen Referenten und Ehrenamtlichen Helfer/innen begleitet. Im Jahr 2020 haben wir 390 bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche aus dem Raum Freilassing, Berchtesgadener Land, Landkreis Traunstein und Salzburg erreicht. Die detaillierten Projektberichte sind aus dem Jahresbericht zu entnehmen. Der Jahresbericht bzw. Geschäftsbericht wird bis Mitte Dezember fertiggestellt und allen Mitgliedern, Partnern und Fördergebern als Download zur Verfügung gestellt.

Space

Mit dem 01.03.2020 wurden die Räumlichkeiten der Deutschen Bahn in der Rupertusstraße 51 angemietet. Aus Kulanz und Unterstützung des Vereins beträgt die Kaltmiete für 525 qm nur 660 €. Die Nebenkosten i. H. v. 300 € werden von der Stadt Freilassing bis 28.02.2022 unterstützt.

Der Mietvertrag läuft bis 28.02.2025. Dies wurde mit der Deutschen Bahn so vereinbart, damit der langfristige Aufbau des Vereins gesichert wird und Bundesmittel für den Umbau beantragt werden konnten.

In den nächsten zehn Jahren werden hier in Space sehr viele Aktivitäten und Maßnahmen durchführen, welche das Gemeinschaftsleben von Menschen langfristig verbessern sollen.

Geschäftsführung



Medien

Partnerschaften

GEMEINSAM ERFOLGREICH

Hinter erfolgreichen Projekten stehen verlässliche Partner. Ohne unsere Partner wären unsere Projekte nicht möglich.

An dieser Stelle möchten wir unsere Partner vorstellen und herzlich für die Förderung der Kunst und Kultur des Vereins Doyobe bedanken.

Lokale Partner



Startklar

STARTKLAR Soziale Arbeit gGmbH ist eine Dachgesellschaft für freie Träger der Sozialen Arbeit und insbesondere der Kinder- und Jugendhilfe. Die drei Tochterbetriebe STARTKLAR Soziale Arbeit Oberbayern, STARTKLAR Soziale Arbeit Niederbayern und JONATHAN Soziale Arbeit entwickeln in erster Linie passgenaue Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenssituationen.



Kreisjugendring Berchtesgadener Land

Im Kreisjugendring Berchtesgadener Land sind verschiedene Jugendverbände und Jugendorganisationen des Landkreises Berchtesgadener Land zusammengeschlossen. Sie bilden durch ihre unterschiedlichen weltanschaulichen Prägungen und politischen Zielsetzungen ein vielfältiges Meinungsbild und verstehen sich als Arbeitsgemeinschaft und Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen und ihrer Organisationen.



Stadt Freilassing

Freilassing fördert seit rund 20 Jahren offene Jugendarbeit und unterstützt die Jugendlichen intensiv. Freilassing ist seit den 50er Jahren ein Zuwanderungsort und hat inzwischen 80 verschiedene Nationen, die dort leben. Es ist ein bunter Ort, der kulturelle und jugendkulturelle Vielfalt lebt und fördert.



MC Music

Ist ein freies Musikzentrum in Freilassing und Bayerisch Gmain. Das Musikzentrum ist in der Zusammenarbeit für die Vergabe von Tonstudio, (sowie Entgegenkommen bei Preisen), Hilfestellung bei musikbezogenen Maßnahmen zuständig.

Unterstützer



Aktion Mensch

Die Aktion Mensch ist seit ihrer Gründung als Aktion Sorgenkind im Jahr 1964 eine der erfolgreichsten Organisationen im sozialen Bereich. Sie orientiert sich an den Ideen der Menschlichkeit und Solidarität, dem Streben nach sozialer Gerechtigkeit, dem Recht auf Selbstbestimmung und auf Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft.



Chance Tanz – Bundesministerium für Bildung

Ziel des Bundesverbandes Tanz in Schulen ist es, Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Tanz als individuelle Ausdrucks- und zeitgenössische Kunstform zu ermöglichen und ihn als selbstverständlichen Bestandteil kultureller Bildung in die Kultur- und Bildungslandschaft einzubinden.



Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände e.V.

"Musik für alle" ist eine gemeinsame Initiative der beiden großen Dachverbände des Amateurmusizierens in Deutschland: Die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e.V. (BDO) und die Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände e.V. (BDC) fördern mit diesem Programm Musikprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.



Fonds Soziokultur e. V.

Der Fonds Soziokultur e. V. fördert im Sinne seiner Satzung zeitlich befristete Vorhaben mit Modellcharakter. Sie sollen ein Beispiel sein für andere soziokulturelle Projekte und Einrichtungen. Die Soziokultur will sowohl ästhetische und kommunikative als auch soziale Bedürfnisse und Fähigkeiten aller BürgerInnen aufgreifen und erweitern.



Bayerischer Jugendring

Seit 1947 folgt der Bayerische Jugendring dem Leitgedanken, sich durch Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Belange aller jungen Menschen in Bayern einzusetzen. Förderung der Jugendarbeit in Bayern aus öffentlichen Mitteln.



Bezirksjugendring Oberbayern

Der Bezirksjugendring hat sich in den letzten Jahren verschiedene inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. Uns haben besonders die Inklusion und das Engagement für junge Flüchtlinge beschäftigt. In diesem Rahmen wurden Fachtage veranstaltet, Praxisbeispiele gesammelt und Tipps für Positionspapiere, Fachvorträge und Fachliteratur zusammengestellt.



Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Ein Deutschland, in dem kinderfreundliche Lebensbedingungen in der Stadt und auf dem Land herrschen und eine Gesellschaft, in der die Kinder ihre Interessen selbst vertreten. Denn wir wissen: Kinder können das.





Nachwuchs

Doyobe Team

Mit der Verfolgung unserer gemeinnützigen Ziele, möchten wir die gesellschaftlichen Interessen an junger Kunst, Kultur, multikultureller Gesellschaft und Jugend bereichern, besonders in unserem ländlichen Gebiet. Das Team des Doyobe

e.V. besteht aus 4 Vorstandsmitgliedern, einem Geschäftsführer, einer Verwaltungsfachkraft, Referenten und ehrenamtlichen Helfern. Wir haben 160 Mitglieder bestehend aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Dorothea Chatziparasidou

Ich bin bei Doyobe dabei, weil es mir sehr Spaß macht und man viele neue Personen kennenlernen kann. Also ich bin auch sehr froh, dass ich mich mit meinem Team gut verstehe. Das Beste bei Doyobe ist, dass wir viele verschiedene Sachen machen. Zum Beispiel Tanzen, singen, Videos schneiden, Fotos bearbeiten und noch mehrere Sachen. Ich möchte mit Breakdance nicht aufhören, sondern weitermachen, weil es mir sehr Spaß macht mit anderen Menschen zu trainieren. Ich habe auch geplant, dass ich einen Tanzkurs eröffne, weil ich möchte gerne kleine Kinder und Jugendliche unterrichten.

Elisabeth Rauchfuß

Mein Name ist Elisabeth Rauchfuß und bin seit Januar 2020 bei Doyobe dabei. Ich bin über meine Schwester auf Doyobe aufmerksam geworden. Da sie immer positiv über Doyobe gesprochen hat, habe ich mir gedacht, dass ich mir die Arbeit auch einmal anschauen könnte. Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und arbeite gerne mit ihnen zusammen. Da ich in noch keinem Projekt mitgearbeitet hatte, kann ich nicht genau sagen, was das Coolste an Doyobe ist. Aber, das Coolste, was ich bis jetzt mitbekommen habe, ist, dass meine Mitarbeiter sehr nett und freundlich sind und dass man bei Doyobe immer für Vorschläge offen ist. Über meine Zukunftspläne kann ich nicht viel sagen, da ich mir selbst noch nicht genau sicher bin, was ich später beruflich machen will. Das Einzige worüber ich mir sicher bin ist, dass ich nach meinem Abitur studiere und ein Jahr ins Ausland gehe.

Alexia Kölbel

Mein Name ist Alexia Kölbel. Auf Doyobe bin ich durch eine Freundin aufmerksam geworden und bin nun seit Januar 2020 Teil des Teams. Da ich bis jetzt in keinem Projekt mitgearbeitet habe, kann ich nicht genau sagen, was das Coolste daran ist. Ich bin bei Doyobe dabei, da ich sehr gerne Zeit mit Kindern verbringen. Momentan mache ich zum Beispiel ein Praktikum im Kindergarten. Ich finde es außerdem cool, dass man bei dem Workshop viele verschiedene Dinge macht. Ich werde die Realschule in Freilassing im Jahr 2021 beenden. Danach plane ich den sozialen Zweig auf der FOS in Freilassing zu belegen. Als Ziel habe ich mir das allgemeine Abitur gesetzt.

Asli Yalcin

Ich bin bei Doyobe dabei, weil man mit Freunden ist und man neue Kontakte kennenlernt. Das Coolste ist, dass wir alle zusammenhalten und viele Projekte machen. Für die Zukunft habe ich geplant selbstständiger zu werden und Referentin zu werden.

Karla Kremer

Ich bin bei Doyobe dabei, weil es Spaß macht und man neue Sachen lernt. Das Beste bei Doyobe ist im Team zu arbeiten und, dass man kreativ sein kann. Ich habe für die Zukunft geplant selbstständiger zu werden.

Mustafa Karaca

Ich bin bei Doyobe dabei, weil es mir Spaß macht mit Kindern zu arbeiten. Das coolste ist, dass man neue Freunde kennenlernt und sich öfter trifft. Ich habe für die Zukunft geplant mit dem technischen und sozialen was ich hier lerne in den nächsten Jahren dem Team zu helfen.

Kilian Leitner

Ich bin bei Doyobe dabei, weil es Spaß macht immer neue Leute zu sehen und zu treffen. Besonders, wenn man das Lächeln von Kindern sieht, das ist ein Erlebnis, das man nicht oft bekommt. Wie schon gesagt, mit Leuten zu arbeiten und sie besser kennenzulernen. Ich habe für die Zukunft, was meinen späteren Beruf betrifft noch nicht wirklich Ahnung, mein Ziel wäre es auf eine Touristikschule zu gehen und mich in diese Richtung zu entwickeln.

Kürşat Arda Kütük

Ich bin bei Doyobe dabei, weil es Spaß macht mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Das coolste ist, dass ich viele Freunde kennengelernt habe und es macht Spaß sich öfter zu treffen, um etwas zu organisieren. Außerdem lernt man viele Sachen. Ich will durch Doyobe vieles erreichen. Zum Beispiel, dass ich mich in sozialen und technischen Bereichen entwickle. Ich werde auch für Doyobe hilfreicher sein.

Mia Rauchfuß

Ich bin bei Doyobe dabei da mir das Arbeiten mit Kindern Spaß macht und ich die Idee dahinter super finde. Das Beste an Doyobe ist meiner Meinung, nach das jeder teilnehmen kann sowie zum Beispiel auch Gehörlose. Für die Zukunft habe ich geplant bei so vielen Projekten wie möglich teilzunehmen!

Projekt- management



Kreative und innovative Projekte haben neue Wege geernet, Tätigkeiten auszuführen und neue Methoden gefunden, um Ziele zu erreichen. Bei Doyobe bedeutet Projektarbeit, jedes neue Projekt anders und einzigartig zu gestalten – gestützt auf dem Prinzip von Innovation. Auf diese Weise wird Kreativität von Menschen und Organisationen angeregt. Unser ständiges Streben nach besserer Leistung und nach Beurteilung stellt einen Ansporn zu Nonkonformismus und unkonventionellem Verhalten bei, beides in sich selbst wichtige Motivationsfaktoren in Organisationen.

Das Doyobe Team verkörpert Kreativität, Innovation und das Bedürfnis der Realität von jungen Menschen oder der Gemeinschaft näher zu sein und mit anderen Menschen, Organisationen und Trendsettern zu interagieren. Kreativität und Innovation lassen sich auch sehr gut auf Modernität und Modernisierung übertragen – entscheidende Konzepte unserer Zeit.



Immer in Bewegung.

Mimi zeigt den Bürger/innen in Waging/Bayern wie sie die Darstellende Kunst versteht.



Projekte

Kulturwelt

Mit diesem Projekt tat sich die Chance auf, den Teilnehmern/innen einen Zugang zu Kunst, Kultur und Medien zu schaffen.

Insbesondere auch solchen, denen derartige Angebote aufgrund ihrer geografischen Lage oder sozialer Benachteiligung normalerweise verwehrt werden. Ziel war es dadurch die nachhaltige Entwicklung der Kinder und Jugendkultur vor Ort zu fördern. Durch das Engagement der Mitglieder des Doyobe e.V. wurden die Kinder und Jugendlichen beim Entdecken ihres kreativen Potenzials unterstützt. Sie durften zeigen, was sie bewegt und bekamen die Möglich-

keit sich in unserer Gesellschaft künstlerisch zu entfalten. Gegen Ende des Jahres 2019 haben schließlich die ersten Tanzworkshops an der Grundschule Heiligbrunn und dem SfZ in Bad Reichenhall begonnen. Auch im Jahr 2020 wurde dieses Projekt fortgesetzt und um weitere Workshops und Einzelprojekte erweitert. Vor allem sollen auch Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in Zukunft mit unserem Angebot erreicht werden.

SfZ Bad Reichenhall

Angefangen haben wir mit einem Partner Meeting, um gleich mit der Planung des dreijährigen Projekts beginnen zu können. Danach folgte die erste Aktion im Sonderpädagogischen Förderzentrum in Bad Reichenhall. Hier gab der Referent Tayfun Arabacioglu Breakdance Kurse für über 10 Teilnehmer/innen in der Turnhalle der Einrichtung.

Grundschule Heiligbrunn

Es folgten weitere Tanzworkshops an der Grundschule Heiligbrunn in Bad Reichenhall, die auch von einigen Flüchtlingskindern besucht wird. Dort fanden nun wöchentlich Hip-Hop und Breakdance Workshops für die Kinder, bis zur Schließung der Schulen aufgrund der Corona-Krise, statt.

HPZ Piding

Für März wurden Hip-Hop Tanzkurse im Heilpädagogischen Zentrum in Piding, mit Mitarbeitern der Schule, geplant. Leider folgte aufgrund der Corona-Krise kurz darauf die Schließung der Schulen. Daher konnten die Kurse vorerst nicht stattfinden. Selbstverständlich ist für Doyobe die Teilnahme von jungen Menschen, mit Behinderung, an sämtlichen Projekten und Aktivitäten. Wir schaffen Begegnungen zwischen Jugendlichen, mit und ohne Behinderung und machen unsere Angebote und unser Kulturzentrum für alle zugänglich.

Supercool

Das Projekt „SUPERCool“ war ein intensives Musikprojekt, über das gesamte Jahr 2020, im Berchtesgadener Land. Dazu wurden Kinder, Jugendliche, Künstler, Referenten, Gemeindevertreter und Eltern eingeladen, aktiv am Musikschaffen mitzuwirken.

Supercool 1

Das erste Supercool Programm dieses Jahres fand noch in den Ferien vor Beginn der Pandemie im Werk71 in Freilassing statt. 40 Kinder und Jugendliche, darunter auch eine Gruppe gehörloser Mädchen, nahmen an Tanz und Musik Workshops teil. Alle Teilnehmer/innen konnten, neben der Erweiterung ihrer künstlerischen Kompetenzen, auch die

Grundlagen der Gebärdensprache lernen und sogar einen Songtext in die Sprache übersetzen. Neben dem Fokus, den wir auf die musikalische Weiterentwicklung aller Teilnehmer/innen legten, förderten wir auch zwischenmenschliche Interaktionen. Anfängliche Berührungssängste lösten sich nach kurzer Zeit in Luft auf.

Supercool 2

Auch dieses Mal konnten wir wieder über 40 Kinder für unser Projekt begeistern. Alle Teilnehmer/innen waren im Alter von 6 bis 17 Jahren. Da für diese Ausgabe keine Teilnahme vor Ort erforderlich war, konnten viele Kinder aus verschiedenen Städten in Bayern und Österreich mitmachen und das Doyobe Team kennenlernen. Orte, aus denen wir in vorherigen Projekten noch keine Teilnehmer hatten sind z.B. Mün-

chen, Ingolstadt und Bad Berneck in Bayern sowie Hallein, Seekirchen und St. Jakob in Österreich. Außerdem durften wir uns über viele Teilnehmer/innen aus dem Berchtesgadener Land und Salzburg freuen. Im tänzerische Bereich hat Tayfun Arabacioglu dafür gesorgt, dass die Kinder auch in Zeiten von Quarantäne Verordnungen genügend Bewegung und Ablenkung bekommen.



Supercool 3

Unser Supercool Projekt im Juli 2020 war ebenfalls ein großer Erfolg. Wir konnten wieder Kinder und Jugendliche aus Freilassing an einem Ort versammeln um gemeinsam zu musizieren. Die Teilnehmer waren, laut eigenen Aussagen, total begeistert und überrascht von Ihren versteckten Talenten. Zu Beginn, in der Kennenlernphase, haben wir viel Musik gehört und uns auch über Lieblingsmusik und verschiedene Künstler, Blickwinkel und Vorlieben ausgetauscht. Danach konnten die Teilnehmer/innen mit Mikrofonen üben und ihr Taktgefühl verfeinern. Viele spielerische Übungen zur Schärfung des musikalischen Sinnes und Rhythmusgefühls fanden statt.

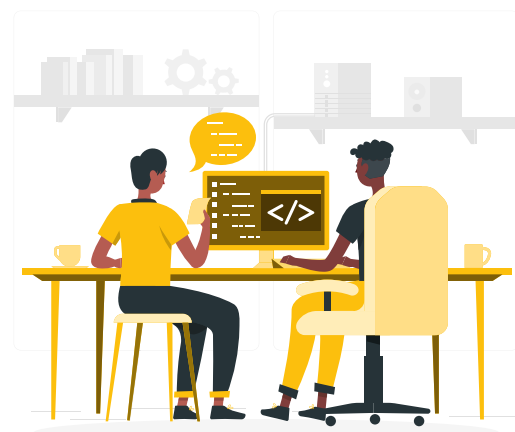
Nachdem die Teilnehmer/innen Ihren persönlichen Stil gefunden hatten, ging es ans Texte schreiben. Hier durfte jeder unserer Teilnehmer/innen Ideen und Vorschläge einbringen welche Themen behandelt werden sollten. Wir beschäf-

tigten uns mit dem Aufbau eines Liedes, verschiedenen Elementen, Metaphern und Sprachbildern. Durch unsere Herangehensweise förderten wir Kreativität, intellektuelle Ausdruckskraft soziale Kompetenz sowie Kommunikation. Wir haben gemeinsam mit den einzelnen Teilnehmer/innen Themen ausgesucht über die sie Singen bzw. Rappen wollen. Wir haben auch gemeinsam Beats für die Songs, die Sie später aufgenommen haben, erstellt. Den Teilnehmern wurde das Programm FL STUDIOS näher gebracht, sodass Sie problemlos neue Drums, 808s und Melodien erfinden und proben konnten. Im Space haben wir dann gemeinsam für den Live Auftritt geübt, dabei haben wir viele Probe Songs aufgenommen um zu hören, wie sich die eigene Stimme auf einem Beat anhört.

Anschließend gingen wir durch die Stadt Freilassing um draußen, an verschiedenen Kulissen, ein Musikvideo zu drehen.

Digiwelt

Die Kinder und Jugendlichen sollten den richtigen Umgang mit Medien kennenlernen und Kompetenzen entwickeln, die jeder im digitalen Zeitalter benötigt.



E-Games

eSports ist ein bekanntes, unaufhaltsames Phänomen. Die stetig wachsenden Interessenten Zahlen sprechen für das enorme gesellschaftliche Interesse. Umso wichtiger ist es daher für Doyobe, Kindern und Jugendlichen nicht nur die Bedienung der neuesten Technik, sondern auch verantwortungsvollen Umgang damit beizubringen. Am 31.05.2020 fand unser großes "Online Gaming Tournament" statt. Bereits das erste Turnier mit über 40 Teilnehmern, vor der Corona-Krise, war ein riesen Erfolg. Auch diesmal konnten wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche in den Spielen "Fortnite" und "Fifa" gegeneinander antreten. Alle Teilnehmer/innen hatten die Möglichkeit tolle Preise zu gewinnen und die eSports Welt vollständig digital unter Gleichaltrigen zu entdecken.

Digital Workshops

Am Anfang des Projekts hielt der Software- und Innovationsexperten Gökhan Workshops mit unseren Teilnehmer/innen. Zu den Inhalten gehörte unter anderem "Augmented Reality" - kurz AR. Darunter versteht man die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung. Diese Information kann alle menschlichen Sinnesmodalitäten ansprechen. Zum Beispiel die Ergänzung von Bildern oder Videos mit computergenerierten Zusatzinformationen oder virtuellen Objekten mittels Einblendung/Überlagerung. Bei Fußball-Übertragungen ist erweiterte Realität beispielsweise das Einblenden von Entfernungen bei Freistößen mithilfe eines Kreises oder einer Linie. Außerdem erhielten die Teilnehmer Einblicke in "Artificial Intelligence"- kurz AI, Webentwicklung und Game Entwicklung.

Aktivitäten in der Coronazeit

Während der ganzen Coronazeit in 2020 hielten wir weiterhin Kontakt zu unseren Projektteilnehmern via Social Media und Zoom. Auf Instagram haben wir beispielsweise ein Gaming Headset verlost. Außerdem haben wir eine Umfrage erstellt und unsere Mitglieder/Follower dazu aufgefordert in einem selbstgedrehten Video die Fragen zum Thema Gaming zu beantworten. Auf unseren Aufruf hin entstanden sehr gut gedrehte und geschnittene Videos von den Kindern den Jugendlichen.

Résumé von "Meine Digi-Welt"

Insgesamt nahmen bisher 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren, aus dem Berchtesgadener Land, an diesem Projekt teil. Dabei betrug der Anteil der männlichen Teilnehmer über 92 % was uns gezeigt hat, dass wir bei Projekten mit digitalen und technischen Inhalten gezielter auf Mädchen zugehen und die Aktivitäten besser auf sie zuschneiden müssen.

Bei unseren Umfragen gaben außerdem über 62 % der jungen Menschen an noch nie mit Medien gearbeitet bzw. an einem solchen Projekt teilgenommen zu haben.

Rap und Beat



Zu Beginn haben wir ein E-Games-Turnier veranstaltet und TikTok Tänze geübt. Die Tage darauf waren wir in Freilassing, um Fotos für verschiedene Social-Media-Kanäle zu machen. Die Jugendlichen durften lernen, wie man tolle, professionelle Fotos macht und wie man diese im Anschluss auch am besten bearbeitet. Da das Programm Rap & Beat heißt haben wir auch gemeinsam Rappen und Beatboxen geübt und gelernt wie man mit FL Studios Beats produziert. Die Kinder und Jugendlichen waren, laut eigener Aussage, gerne bei uns im Space, da sie aufgrund des Coronavirus

auch stark in ihrer Ferienplanung eingeschränkt waren. In der dritten und letzten Woche haben wir eine Musik Aktion in der Martin-Luther-Siedlung umgesetzt. Zusätzlich gab es weitere Gaming Turniere mit verschiedenen ansprechenden Preisen. Die Teilnehmer/innen hatten Gelegenheit zu lernen und zu proben wie man sich auf einer Bühne verhalten sollte und wie man die richtige Atemtechnik beim Singen oder Rappen anwendet. Unsere Teilnehmer/innen haben sehr selbstbewusst mitgemacht und Selbstvertrauen sowie eine Reihe an neuen Kompetenzen erworben.

Space



Die Planung, Umsetzung und schließlich die Fertigstellung des Space hat uns das gesamte Jahr begleitet. Wo es möglich war haben wir die Kinder und Jugendlichen in die Planung & Gestaltung miteinbezogen. Durch die Erschaffung und Gestaltung des Space haben sich neben vielen Bekanntschaften auch starke Freundschaften unter unseren Kindern und Jugendlichen gebildet. Kinder und Jugendliche mit ähnlichem Background, Interessen, Hobbies und Zukunftsplänen haben hier einen Raum gefunden, in dem man sich austauscht und unterstützt. Das Doyobe Team und unsere Ehrenamtlichen Helfer/innen haben bereits während der

Umbauarbeiten intensiv damit befasst auf welche Weise man die Kinder und Jugendlichen am besten unterstützen und bestärken kann. Besonderen Fokus legten wir daher bereits bei der Gestaltung auf Kunst, Kultur, Musik und Digitalisierung. Durchgehender Austausch und positives Feedback unserer Mitglieder bestärkte uns in der Planung. Persönlicher Wachstum steht im Space immer an erster Stelle, wir können nun unsere Mitglieder durch ein großes Angebot an vielfältigen Projekten und Kursen ihren persönlichen Zielen näher bringen



Zahlen, Daten, Fakten

Finanzen

Als gemeinnütziger Verein und offizieller Träger der Jugendhilfe werden unsere Projekte durch Fördergeber finanziert.

Die Teilnahme an unseren Aktivitäten und Workshops ist für Kinder und Jugendliche daher völlig kostenfrei.

Seit 2020 werden wir, unter anderem, von der Aktion Mensch, der Telekom Stiftung und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell unterstützt. Außerdem streben wir eine Förderung von Google für unser digitales

Bildung-Konzept an. Folgende Investitionen werden für die Digitalisierung benötigt: Planung, Beschaffung, Aufbau und Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation von technischen Mitteln.

Visionen

Doyobe will junge Menschen zu gesellschaftlichem Engagement, Eigenverantwortung, Toleranz sowie gesellschaftlicher Mitwirkung anregen und zum inklusivem Leben und Handeln befähigen. So fördern wir deren Persönlichkeitsentwicklung.

Das Konzept der "Digitalen Bildung"

Die Welt wird digital – deshalb ist es uns ein großes Anliegen, dem digitalen Wandel entsprechend, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten sich in diesem Bereich für eine wirtschaftsnahe Zukunft umfassend zu bilden.

Das Internet verändert bekannte gesellschaftlichen Bereiche von Wirtschaft über Bildung bis hin zu Fragen des E-Governments. Der digitale Wandel ist bereits in vollem Gange. Die technologischen Entwicklungen sind rasant und verändern die Art wie wir kommunizieren, arbeiten, lernen und leben.

Wir als Verein haben erkannt, dass die "Generation Smartphone" nicht unser Untergang ist, sondern mit einem sehr großen Potenzial, zur Verbesserung vieler Lebensbereiche der Menschen, mit einhergeht.

Zum Beispiel das Motto "smart" statt "hart" zu arbeiten. Im Workshop und Projekt Format werden im Doyobe Space, unter der Leitung von Experten, diverse Bereiche der digitalen Welt kritisch erforscht und behandelt. Je besser wir unser Wissen teilen, und je besser wir Lernerfahrungen für Kinder und Jugendliche gestalten, desto schneller wird sich jeder Bereich unseres Lebens weiterentwickeln.

Space - "Raum für Alle"

Das Doyobe Team hat sich zum Ziel gesetzt einen positiven Beitrag zur Gesellschaft in Bayern zu leisten, in dem es durch seine Aktionen sozialer Ungerechtigkeit und Chancenungleichheit in Bezug auf Bildung ein Pendant entgegengesetzt. Mit unserem Projekt "SPACE" schaffen wir dafür einen Ort der Begegnung, Inspiration, Entwicklung und Bildung. Gewährleistet wird das durch innovative, soziale und kulturreiche Inhalte. Wir sind der Meinung, dass junge Menschen in unserer Region und darüber hinaus durch schulergänzende

Bildungsangebote in den Bereichen Kunst, Kultur und Digitalisierung noch effektiver gefördert werden müssen. Der Zugang zu solchen Bildungschancen muss ausgeglichen und fair sein. Kultur bietet beste Voraussetzungen für die Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wir wollen unser Kulturzentrum Space als attraktiven Standort für kulturschaffende junge Menschen profilieren und einen Ort der Bildung, Offenheit und Inspiration schaffen.



Corona bedingte Maßnahmen

Neustart

Durch die Förderung konnten wir einige pandemiebedingte Investitionen in unserer Kultureinrichtung vornehmen. Die Besucher unserer Kultureinrichtung haben durch neue Sanitäranlagen mit Warmwasser Anschlüssen und dem Ausbau von Desinfektionsmittelpendern die Möglichkeit bekommen sich in Zukunft bei den Workshops und Veranstaltungen besser schützen zu können. Es gibt kaum Veranstaltungsorte in der Umgebung, weshalb der Bedarf zur Sicherung der Zugänglichkeit des "Space" dringend notwendig war. Wir erwarten nach Fertigstellung der Renovierungsarbeiten und nach der Beendigung der Ausgangsbeschränkungen um die 1.000 Besucher jährlich aus den umliegenden Landkreisen. Kultur stärkt gerade

im aktuellen Kontext gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als Schutzvorrichtung wurde eine Glastrennung zwischen dem Seminarraum und dem Jugendraum eingebaut und die Küche auf einem adäquaten Hygienestandard gebracht.

Die Besuchersteuerung wurde durch eine mobile Bühne, einen mobilen Spiegel optimiert.

Außerdem wurden Sicherheitshinweise im Gebäude veröffentlicht, sowie Desinfektionsmittel, Reinigungs- und Infektionsschutzschiene. Digitale Vermittlungsformate wurde ebenfalls vermehrt eingeführt.

Land in Takt

Mit unserem "SPACE" - Raum für Alle" haben wir einen Ort der Begegnung, Inspiration, Entwicklung, Bildung und Barrierefreiheit geschaffen. Das Doyobe Team hat sich zum Ziel gesetzt einen positiven Beitrag für die Gesellschaft im ländlichen Gebiet zu leisten. Indem wir durch unsere Aktionen sowohl der sozialen Ungerechtigkeit als auch der Chancenungleichheit in Bezug auf Bildung ein Pendant entgegengesetzt. Das Grundgerüst, für den Trockenbau, hat die Firma "Hoffmann Akustik" gemacht. Alle restlichen Arbeiten, die

bei dem Umbau angefallen sind, haben wir aus eigener Kraft erledigt. Mit der Hilfe von Ajay und eigen weiteren ehrenamtlichen Helfern ist uns das sehr gut gelungen. Unter anderem haben wir die sehr veralteten Heizkörper entfernt, entsorgt und artgerecht ausgetauscht. Den gleichen Prozess haben wir mit den Fenstern gemacht, um dadurch eine gute Akustik zu gewährleisten. Von der Firma Thomann haben wir eine Musikanlage gekauft.

Kontakt

Herausgeber: Doyobe e.V.

Adresse: Rupertusstr 51, 83395 Freilassing

Tel.: + 49 1590 1418 026

Email: office@doyobe.com

Website: www.doyobe.com

Sitz: Freilassing

ZVR-Zahl: 201523

Zuständigkeit: Amtsgerichts Traunstein

Entstehungsdatum: 06.01.2015

Bankdaten: Sparkasse Berchtesgadener Land

IBAN: DE53 7105 0000 0020 3321 44

BIC: BYLADEM1BGL

Für den Inhalt, Texte, Grafik verantwortlich: Doyobe Team, die Informationen in dieser Publikation wurden mit großer Sorgfalt aufbereitet. Dennoch wird für die Richtigkeit der Daten keine Gewähr gegeben.

Doyobe e.V. ist gemeinnützig und Träger der Jugendhilfe. Mitglied im Bayrischen Jugendring, im Kreisjugendring Berchtesgadener Land und im Paritätischen Wohlfahrtsverband.